

Call 12/2022, Jugend Eine Welt Österreich, Sierra Leone, Projekt „Empowerment junger Frauen in Freetown“

DC CALL

Eliminate poverty

PROJECT STATUS

approved

PROJECT DURATION

November 1, 2022 – December 31, 2023

FUNDING AREAS

Education - Women - Youths - Integration

Development Cooperation

LINKS

<https://www.wien.gv.at/politik/international/aktivitaeten/eza/>

VIENNESE/AUSTRIAN PROJECT ORGANIZATION

Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Österreich

SUBSIDY BY THE PROVINCE OF VIENNA

30,000.00 euros

PROJECT LOCATION

Sierra Leone, Africa



PROJECT DESCRIPTION

Ausgangslage:

Sierra Leone liegt mit einem Human Development Index von 0,45 nur an 182. Stelle von 189 erfassten Ländern. In Folge der sozialen und ökonomischen Verwerfungen durch die Bürgerkriege in den 1990er Jahren, leben mehr als die Hälfte der Menschen im acht Millionen Einwohner*innen zählenden Sierra Leone in Armut. Davon leben 43 Prozent in

absoluter Armut, also von weniger als 1,90 US-Dollar am Tag. Rund 70 Prozent der Menschen in Sierra Leone sind arbeitslos oder unterbeschäftigt. Besonders die dramatisch sind die sozialen Umstände für Frauen. 62 Prozent aller Frauen zwischen 15 und 49 haben schon körperliche oder sexuelle Gewalt erfahren, ein Drittel aller Mädchen hat bereits ein Kind. Es fehlt an sozialer und ökonomischer Sicherheit, Zugang zu medizinischer Versorgung und Verhütungsmitteln. In der Hauptstadt Freetown sind viele Mädchen und junge Frauen aufgrund der Lebensumstände gezwungen, von Sexarbeit zu leben.

Maßnahmen:

Jugend Eine Welt wird daher mit der lokalen Projektpartnerorganisation Don Bosco Frambul in Freetown ein vierzehnmonatiges Projekt zur Verbesserung der sozialen und ökonomischen Situation von jungen Frauen umsetzen. Das Team von Frambul ist in Freetown seit 1998 im Bereich Jugend- und Sozialwohlfahrt tätig und verfügt über viel Erfahrung in der aufsuchenden Jugendarbeit bzw. mit Sexarbeiterinnen.

Das Projektteam und vier anzustellende Sozialarbeiterinnen werden aufgrund des Zugangs zur Zielgruppe, die 100 Begünstigten auswählen. 50 Mädchen erhalten ein Stipendium zum (nachholenden) Besuch der Schule (Primar- oder Sekundarstufe). 50 ältere Mädchen erhalten ein Stipendium zum Besuch der Berufsschule und werden so in Berufen wie Elektro- und Solarinstallationen, Schweißen, Bäckerei, Frisörhandwerk ausgebildet. Zusätzlich wird eine Arbeitsplatzvermittlung erfolgen. Während der Projektlaufzeit wird auch Nachhilfeunterricht und begleitende Sozialarbeit angeboten.

Die Zielgruppe von 100 Mädchen im Alter von neun bis siebzehn Jahren, die von Sexarbeiter leben, ist von extrem hoher Relevanz. Diese werden durch den ermöglichten Schulbesuch bzw. eine Berufsausbildung die Möglichkeit erhalten, aus dem Kreislauf von Armut, Gewalt und Ausbeutung herauszukommen.

Das vorliegende Projekt wird einer großen Gruppe junger Menschen die Chance bieten, durch Schulbildung und Berufsqualifikation neue Lebensperspektiven wahrnehmen zu können. Die Auswahl der besonders vulnerablen Gruppe, die konsequente Begleitung der Mädchen beim Bildungserwerb und die Ermöglichung einer späteren Berufsausübung zeichnet diese Projekt als hochgradig nachhaltig und effizient aus.

NOTE ON THE DATA

Please note that all data, information, and statistics available on this page are subject to change due to continuous changes in source data. Furthermore, the figures only show orders of magnitude. They serve as an overview as well as a comparison between thematic and subject areas. For exact evaluations, please contact the Municipal Department 27 - European Affairs (contact see link